

Die Kulturdezernentin
Dr. Ina Hartwig

Die Dezernentin für Wirtschaft, Recht und Stadtmarketing
Stephanie Wüst

PRESSEINFORMATION

30.07.2026

Das Netz schwebt: Monumentale Skulptur „A Sky Full of Hope“ über der Konstablerwache erfolgreich installiert - Einladung zur Pressekonferenz und Eröffnung -

Mitten in der Innenstadt an der Konstablerwache erhält Frankfurt im Rahmen von World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 ein neues Kunstwerk im öffentlichen Raum mit hohem künstlerischem Anspruch. Nach intensiven Vorbereitungen auf dem Plateau der Konstablerwache ist nun ein entscheidender Meilenstein erreicht: Die spektakuläre Netzskulptur „A Sky Full of Hope – Earthtime 1.78 Frankfurt“ der renommierten US-amerikanischen Künstlerin Janet Echelman wurde in den vergangenen Tagen erfolgreich über dem Platz installiert. Sie schwebt über dem Platz und abends glimmt das Kunstwerk bereits leicht. Das ist allerdings erst noch eine Art „Vorglühen“, die offizielle Eröffnung mit einer großen Licht- und Soundinszenierung folgt am 11. August 2026. Das Kunstwerk soll für drei Jahre über der Konstablerwache schweben.

Abschluss der Montage und Rückkehr des Erzeugermarktes

Nachdem bereits Mitte Juli die vier großen Stahlpylonen an den Ecken des Platzes als Fundament aufgestellt wurden, erfolgte am 28. Juli 2026 die komplexe Aufhängung des aus zahllosen Fäden gewebten Kunstwerks.

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Montagearbeiten kehrt auch das gewohnte Marktgeschehen an seinen angestammten Platz zurück: Pünktlich am Samstag, 1. August 2026, findet der Erzeugermarkt wieder auf der Konstablerwache statt. Die Beschickerinnen

Dezernat Kultur und Wissenschaft
Pressesprecherin und Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit
Hanna Immich
Hausanschrift: Brückenstraße 3-7, 60594 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 212 49232; +49 171 1769719
E-Mail: hanna.immich@stadt-frankfurt.de

und Beschicker sowie die Kundschaft können den Markt dann bereits unter dem beeindruckenden, schwebenden neuen Kunstwerk erleben.

Die Frankfurter Kulturdezernentin freut sich auf die Neugestaltung der Konstablerwache: „Aus Plänen wird Realität und in diesem Fall eine ganz besondere Kunstaktion. Es ist schön zu sehen, wie innerhalb so kurzer Zeit über dem Plateau der Konstablerwache jetzt diese beeindruckende, schwebende Skulptur installiert werden konnte. Ich freue mich sehr auf die Eröffnung von ‚A Sky full of Hope‘ am 11. August 2026 und auf die kommenden drei Jahre. Bedanken möchte ich mich ausdrücklich auch bei allen Marktbesckickern. Denn ohne ihre Kooperation und Flexibilität wäre diese Kraftanstrengung nicht möglich gewesen. Unsere ‚Konsti‘ wird nun durch dieses erstklassige Werk einer international renommierten Künstlerin aufgewertet. Ich bin gespannt, wie es auf die Menschen wirken wird.“

Die Konstablerwache als offene Bühne für die Stadtgesellschaft

Die Installation „A Sky Full of Hope“ ist weit mehr als eine visuelle Bereicherung für die Innenstadt. Das freischwebende Gewebe regt dazu an, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, was Kunst im öffentlichen Raum bewirken kann und wie sich ein funktionaler Ort wie die Konstablerwache – auch abseits der Markttage – in einen lebendigen Raum zum Verweilen, Begegnen und Mitgestalten verwandeln lässt.

Der neu gestaltete Raum versteht sich als offene Bühne für Frankfurt auf der vieles denkbar ist: nachbarschaftlicher Austausch, Straßenkunst, gemeinsame Sport- und Spielaktionen, kulinarische Pop-ups oder Tanz- und Musikbegegnungen.

Wissenschaftliche Begleitung: Kunst trifft Stadtplanung

Wie sich diese neue Dynamik und die soziale Nutzung des Platzes entwickeln, wird zudem wissenschaftlich begleitet: Das Kunstwerk bildet den Ausgangspunkt für das auf zwei Jahre angelegte Lehrforschungsformat der Frankfurt University of Applied Sciences unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Katarina Bajc. In Kooperation mit dem Fachbereich Kulturentwicklung des Kulturamts und der Koordinierungsstelle Stadtraum Mitte des Stadtplanungsamtes Frankfurt gehen Studierende der Stadtplanung in diesem Rahmen der aktuell viel diskutierten Frage nach, wie Kunst städtische Plätze als inklusive Bühnen einer urbanen Öffentlichkeit aktivieren und zukunftsfähig weiterentwickeln kann.

Die für Wirtschaft, Recht und Stadtmarketing zuständige Dezernentin Stephanie Wüst betont in diesem Zusammenhang: „Die Konstablerwache ist einer der wichtigsten Handels- und Begegnungsorte unserer Stadt. Eine lebendige Innenstadt entsteht dort, wo Menschen gerne bleiben – nicht nur dort, wo sie vorbeikommen. A Sky Full of Hope verbindet internationale Kunst mit dem Konstablermarkt und dem Einzelhandel. Das schafft Aufmerksamkeit, erhöht die Aufenthaltsqualität und bringt mehr Leben in die Innenstadt. Auf diese Weise steigern wir die Attraktivität unseres Zentrums – für Frankfurterinnen und Frankfurter ebenso wie für unsere Gäste.“

Ergänzend dazu Eduard M. Singer Leiter der Stabsstelle Stadtmarketing Frankfurt am Main: „Eine starke Innenstadt lebt von Orten, die Menschen gerne aufsuchen und in Erinnerung behalten. Mit A Sky Full of Hope zeigen wir, wie Stadtmarketing weit über klassische Standortkommunikation hinauswirken kann: Der öffentliche Raum ist das gemeinsame Wohnzimmer unserer Stadt. Orte wie die Konstablerwache müssen deshalb nicht nur funktionieren, sondern Menschen inspirieren, zum Verweilen einladen und Begegnungen ermöglichen. Die Installation von Janet Echelman verwandelt einen reinen Funktionsraum in einen identitätsstiftenden Erlebnisraum, schafft nachhaltige Aufenthaltsqualität und stärkt die Attraktivität Frankfurts – für die Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für Gäste aus aller Welt.“

Pressekonferenz & Eröffnung mit Licht- und Sound-Show am 11. August 2026

Im Rahmen einer Pressekonferenz am Dienstag, den 11. August 2026 um 11 Uhr stellen die Kulturdezernentin Dr. Ina Hartwig, die Künstlerin Janet Echelman und der Leiter der Projekt-Agentur Atelier Markgraph das Projekt vor und verraten erste Details zur Eröffnungsfeier. Die Pressekonferenz findet statt im WDC-HUB, Museum Angewandte Kunst, Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt. Um Anmeldung bis zum 4. August 2026 wird gebeten unter hanna.immich@stadt-frankfurt.de

Das „Grand Opening“, die feierliche Illumination der Skulptur, findet am selben Tag zum Einbruch der Dunkelheit statt. Die Veranstaltung beginnt um 20:45 Uhr, bevor das Kunstwerk um 21:00 Uhr im Beisein von Oberbürgermeister Mike Josef, Kulturdezernentin Dr. Ina Hartwig und der Künstlerin Janet Echelman offiziell eingeweiht wird. Ab ca. 21:30 Uhr verwandelt eine eigens kuratierte Licht- und Sound-Show die Konstablerwache in eine atmosphärische Freiluft-Bühne. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu diesem besonderen Auftakt herzlich eingeladen, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakte für die Medien:

Hanna Immich, Pressesprecherin Dezernat Kultur und Wissenschaft, Tel.: +49 69 212 49232,
Mobil: + 49 171 1769719, E-Mail: hanna.immich@stadt-frankfurt.de

Eduard M. Singer, Leiter Stabsstelle Stadtmarketing Tel.: +49 69 212 71481, Mobil: + 49171
5376319, E-Mail: eduard.singer@stadt-frankfurt.de

Caroline Mohler, Senior PR-Managerin WDC 2026, Tel: +49 69 928 82933, Mobil: +49 172
1958833, E-Mail: caroline.mohler@wdc2026.org